

vorzeitige Unterrichtsplanung - geht das?

Beitrag von „Mia“ vom 15. Juli 2007 23:45

Hallo,

also ich selbst wäre als Referendarin genauso überfordert gewesen, so weit im Voraus zu planen wie die Referendare, die ich persönlich bislang kennen gelernt habe. Man muss ja auch berücksichtigen, dass man zu Beginn des Referendariats auf einen Erfahrungsschatz zurückgreift, der gegen Null geht.

Es macht in meinen Augen also wirklich überhaupt keinen Sinn, da schon mit der Planung loszulegen. Wenn ich heute meine ersten Stunden angucke, die ich intensiv und mit viel Zeit vorbereitet habe, dann schüttel ich nur den Kopf. Vieles ist für mich mittlerweile selbstverständlich und ich schüttel Dinge aus dem Ärmel, die ich mir zu Beginn des Referendariats erst mühsam erarbeiten musste. Nicht nur deswegen wäre es ein schlechtes Zeitmanagement, schon bevor man erste Erfahrungen sammelt, loszulegen. Es ist einfach viel zu wahrscheinlich, dass das meiste dann ohnehin unbrauchbar sein wird.

Was man allerdings wirklich tun kann, ist, sich schon eine Materialsammlung zuzulegen. Nicht aus käuflichen Materialien allerdings (da weiß man ja so früh einfach noch nicht, ob sich die Investitionen wirklich lohnen), sondern man kann sich schon einen Haufen Zeugs aus dem Internet zusammen suchen. Gerade die Internetrecherchen fand ich auch immer sehr zeitintensiv, aber mittlerweile ist es eine große Erleichterung, wenn ich auf dem PC Themenordner habe, in die ich bei Beginn einer Einheit nur reinschauen brauche und mir für die konkrete Planung einfach die benötigten Sachen rausziehen kann oder zumindest mal beim Durchgucken, selbst Ideen entwickle.

Ich würde also empfehlen, einfach schon mal in die Lehrpläne zu schauen und dementsprechende Themenordner anzulegen, in welche man schon alle möglichen Materialien abspeichern kann, die man zu dem Thema im Internet so findet. Das ist in der Regel eine ganze Menge.

Auch könnte man schon mal auflisten, welche käuflichen Materialien es zu diesem Thema gibt, so dass man schon mal eine Übersicht hat, wenn man es denn wirklich mal durchführen sollte. Klar, muss man dann noch kurz nach aktuelleren Materialien schauen, aber so ein Grundstock dürfte schon mal sehr hilfreich und zeitsparend sein.

Viel Erfolg wünsch ich dann für's Referendariat,

Mia